

Germany-Dresden: Architectural services for buildings

OJ S 113/2015 13/06/2015

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

For the attention of: Frau Ganz

E-mail: dganz@dresden.de

Telephone: +49 3514883323

Fax: +49 3514883804

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.dresden.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Drees & Sommer

Postal address: Freiburger Straße 39

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

For the attention of: Frau Dietze

E-mail: janine.dietze@dreso.com

Telephone: +49 35187323923

Fax: +49 35187323920

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

For the attention of: Frau Busch

E-mail: sbusch@dresden.de

Telephone: +49 3514883796

Fax: +49 3514883753

Internet address: www.dresden.de

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

A0002/15 Objektplanung und Tragwerksplanung 84. Grundschule Dresden-Hellerau; Gesamtanierung und Brandschutzertüchtigung des bestehenden Schulgebäudes sowie der Sporthalle und Erweiterung durch einen Neubau sowie Umbau des bisherigen Feuerwehrgebäudes.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 01109 Dresden.

NUTS code DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt die Gesamtanierung und Brandschutzertüchtigung des bestehenden Schulgebäudes der 84. Grundschule Dresden-Hellerau sowie der Sporthalle und die Erweiterung durch einen Neubau sowie Umbau des bisherigen Feuerwehrgebäudes.

II.1.6. CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Leistungen der Leistungsphasen (Lph.) 2-9 gemäß § 34 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 10 sowie der Lph. 2-6 und der ingenieurtechnischen Kontrolle gemäß § 51 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 14 für die Modernisierung und Erweiterung eines Schulgebäudes mitsamt Sporthalle und Umbau eines bestehenden Feuerwehrgebäudes; Bruttogrundfläche (BGF) Schulgebäude mit

Sporthalle Bestand 2 655 m², BGF Feuerwehrgebäude Bestand 639 m², BGF Neubau Schulgebäude mit Verbinder ca. 1 295 m², Fläche Grundstück 8 300 m²; anrechenbare Kosten über die KG 300 + 400 für die Modernisierung des Schulgebäudes inkl. Sporthalle ca. 3 080 000 EUR brutto, für den Neubau mit Verbinder ca. 2 320 000 EUR brutto, für den Umbau des Feuerwehrgebäudes ca. 1 140 000 EUR brutto.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen (Lph.) 2-9 § 34 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 10 und Lph. 2-6 sowie der ingenieurtechnischen Kontrolle nach § 51 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 14. Mit Abschluss des Vertrages wird die Lph. 2 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Lph. besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Lph. (bei Beauftragung einschließlich Lph. 9 sowie ingenieurtechnische Kontrolle liegt das Ausführungsende ca. in 2020).

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Der Bewerber hat Nachweise gemäß § 5 (4) a VOF 2009 über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssummen im Auftragsfall zu erbringen: Haftpflicht Deckungssumme Personenschäden: 2 000 000 EUR; Haftpflicht Deckungssumme sonstige Schäden: 2 000 000 EUR. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate sein (gerechnet vom Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages). Bei Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem einzelnen Mitglied zu erbringen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Es ist in diesem Falle eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Der oder die bevollmächtigte(n) Vertreter ist/sind zu benennen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerbergemeinschaft in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in Bewerbergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat. Dies gilt entsprechend für Nachunternehmer.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die örtliche Präsenz des Bieters ist während der Planungs- und Bauzeit in engen Intervallen gemäß Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten, insbesondere während der Ausführungsphase des Projektes (Lph. 8) wird vom Bieter eine arbeitstägliche Präsenz am Ausführungsort erwartet.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Es wird empfohlen, den Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser kann per E-Mail von Drees & Sommer, Frau Janine Dietze (janine.dietze@dreso.com) abgefordert werden und ist im Original (DIN A4, Anlagen mit Registern getrennt) bei unter A.III) „Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an“ angegebener Stelle fristgerecht einzureichen. Teilnahmeanträge, die per E-Mail oder per Fax eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Folgende formale Kriterien/Mindestbedingungen gelten, die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss vom Verfahren:

a) Es ist die Richtigkeit aller Angaben in der Bewerbung mittels unterschriebener Bestätigung nachzuweisen.

b) Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig einzureichen. Unvollständige Bewerbungsunterlagen führen nach erfolgloser Nachforderung (siehe VI.3)) zum Ausschluss (Ausschlusskriterium).

Geforderte Angaben und Nachweise sind jeweils für den Bereich Objektplanung und für den Bereich Tragwerksplanung wie folgt anzugeben:

1. Angaben zum Bewerber: Firmenbezeichnung, Anschrift, Ansprechpartner und Vertretungsberechtigter, Zweigstellen/Niederlassungen, Rechtsform sowie Kontaktdaten.
2. Der/die Bewerber/in hat gemäß § 4 (2) VOF 2009 Angaben über die wirtschaftliche Verknüpfung zu anderen Unternehmen und die Zusammenarbeit mit anderen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise zu machen (Ausschlusskriterium).
3. Art der Bewerbung: Es ist anzugeben, ob es sich um eine Einzelbewerbung oder eine Gemeinschaftsbewerbung handelt. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die unter III.2.1) geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft einzeln mit rechtsverbindlicher Unterschrift vorzulegen (Ausschlusskriterium). Bei Bewerbungsgemeinschaften ist zusätzlich die Erklärung aller Mitglieder über die gesamtschuldnerische Haftung und den bevollmächtigten Vertreter (siehe unter III.1.3)) zu unterschreiben (Ausschlusskriterium).
4. Der Bewerber hat eine Eigenerklärung abzugeben, dass Ausschlussgründe gemäß VOF § 4 (6) Buchst. a-g und § 4 (9) Buchst. a-e nicht vorliegen und keine Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 2 (3) VOF besteht (Ausschlusskriterium).
5. Die fachliche Eignung des Bewerbers ist durch Nachweis der Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung gemäß § 5 (5) a VOF 2009 nachzuweisen. Als Nachweis der fachlichen Eignung des Verantwortlichen für den Bereich Objektplanung ist ein Eintrag in eine Architektenkammer erforderlich. Als Nachweis der fachlichen Eignung des Verantwortlichen für den Bereich Tragwerksplanung ist ein Eintrag in eine Ingenieurkammer erforderlich (Ausschlusskriterium).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Es wird empfohlen, den Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser kann per E-Mail von Drees & Sommer, Frau Janine Dietze (janine.dietze@dreso.com) abgefordert werden.

1. Es ist der Nachweis über eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung zu erbringen (siehe Punkt III.1.1)). Bei Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis zur Haftpflichtversicherung von jedem einzelnen Mitglied zu erbringen.

2. Es sind Angaben gemäß § 5 (4) c VOF 2009 über den Gesamtumsatz des Bewerbers und den Umsatz im Bereich Objektplanung Leistungsbild Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI 2013 sowie im Bereich der Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2013 in den letzten 3 Geschäftsjahren zu machen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Es wird empfohlen, den Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser kann per E-Mail von Drees & Sommer, Frau Janine Dietze (janine.dietze@dreso.com) abgefordert werden.

III.2.3.1) Qualifikation des Projektteams: Es sind Angaben zu den Namen, der beruflichen Qualifikation und der Berufserfahrung jeweils in Jahren des vorgesehenen Projektleiters und des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters im Bereich Objektplanung, des vorgesehenen Bauüberwachers sowie des vorgesehenen Projektleiters und des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters im Bereich Tragwerksplanung gemäß § 4 (3) VOF erforderlich. Diese Angaben sind in Form von kurzen Lebensläufen und Diplomzeugnissen (für Projektleiter Objektplanung und für stellvertretenden Projektleiter Objektplanung mindestens Studiennachweis Fachrichtung Architektur oder vergleichbar, für Bauüberwacher mindestens Studiennachweis Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder vergleichbar, für Projektleiter Tragwerksplanung und für stellvertretenden Projektleiter Tragwerksplanung mindestens Studiennachweis Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar) nachzuweisen. Zusätzlich ist die Berufserfahrung anzugeben, ob der jeweils genannte Projektleiter/Bauüberwacher (ausgenommen Stellvertretung) anhand bereits durchgeführter Projekte bei einer oder mehreren Referenzen in gleicher Stellung tätig war. Für die jeweiligen Positionen kann immer genau eine Person benannt werden. Der Projektleiter und der stellvertretende Projektleiter sind durch unterschiedliche Personen zu besetzen. Es wird gefordert, dass entweder der jeweilige Projektleiter oder der stellvertretende Projektleiter im Auftragsfall als verantwortlicher Projektleiter zur Verfügung steht. Das heißt für diese Person wird mindestens die Teilnahme an einer Projektbesprechung pro Woche gefordert.

III.2.3.2) Referenzen: Gefordert ist die Darstellung von 5 Referenzen im Bereich der Objektplanung, sowie von 3 Referenzen im Bereich der Tragwerksplanung gemäß § 5 (5) b VOF. Bei Referenzen öffentlicher Auftraggeber ist zwingend die Vorlage einer Referenzbescheinigung notwendig. Bei privaten Auftraggebern ist eine Eigenerklärung vorzulegen. Beim 5. Referenzobjekt ist bei Eignung eine Mehrfachnennung der Referenzobjekte erlaubt.

a) Referenzen Objektplanung:

1. Referenzobjekt – Objektplanung für den Neubau oder Umbau/Sanierung mit Erweiterungsbau (Neubauanteil min. 40 % der BGF) eines Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100 - 2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit), 4100 - 4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Bildungseinrichtungen für Erwachsene, Kinderbetreuungseinrichtungen), explizit ausschließlich Nr. 5000 (Sport), welches im Zeitraum 30.4.2010 bis 30.4.2015 fertig gestellt wurde (Übergabe Nutzer fand statt).

2. Referenzobjekt – Objektplanung für den Umbau/Sanierung mit oder ohne Erweiterungsbau (Neubauanteil max. 25 % der BGF) eines denkmalgeschützten Gebäudes mit Baujahr vor 1945 nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100-2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit) oder 4100-4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Bildungseinrichtungen für Erwachsene, Kinderbetreuungseinrichtungen), explizit ausschließlich Nr. 5000 (Sport), welches im Zeitraum 30.4.2010 bis 30.4.2015 fertig gestellt wurde (Übergabe Nutzer fand statt).

3. Referenzobjekt – Eigene Referenz nach Wahl des Projektleiters oder des Büros (mind. Honorarzone III gem. HOAI), welches durch seine architektonische Qualität überzeugt und im Zeitraum 30.4.2010 bis 30.4.2015 die Lph. 6 abgeschlossen hat.

4. Referenzobjekt – Neubau-, Erweiterungs- oder Umbaumaßnahmen eines Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr.: 4100-4200 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen), 4400 (Kinderbetreuungseinrichtung), welches im Zeitraum 30.4.2010 bis 30.4.2015 fertig gestellt wurde (Übergabe Nutzer fand statt).

5. Referenzobjekt – Erfahrungen im Bereich Verwendung von Fördermitteln anhand Nachweis durch eine Referenz, welche innerhalb des Zeitraums 30.4.2010 bis 30.4.2015 fertig gestellt wurde (Übergabe Nutzer fand statt).

b) Referenzen Tragwerksplanung:

6. Referenzobjekt – Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes (mindestens Honorarzone III), welches im Zeitraum 30.4.2010 bis 30.4.2015 fertig gestellt wurde (Übergabe Nutzer fand statt).

7. Referenzobjekt – Tragwerksplanung für den Umbau oder die Sanierung eines historischen Gebäudes mit Baujahr bis 1945 (mindestens Honorarzone III), welches im Zeitraum 30.4.2010 bis 30.4.2015 fertig gestellt wurde (Übergabe Nutzer fand statt).

8. Referenzobjekt – Tragwerksplanung für ein Hallentragwerk aus Holz (mindestens Binder aus Holz) mit einer Spannweite ≥ 15 m (mindestens Honorarzone III), welches im Zeitraum 30.4.2010 bis 30.4.2015 fertig gestellt wurde (Übergabe Nutzer fand statt).

Zu diesen 8 Referenzen werden folgende Angaben gefordert: Beschreibung der Baumaßnahme, Baukonstruktion, Baujahr (nur für das 2. und 7. Referenzobjekt), Auftraggeber /in mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich /nichtöffentlich); Leistungszeitraum mit Leistungsbeginn und Fertigstellung des Bauvorhabens (beim 3. Referenzobjekt Fertigstellung der Lph 6) sowie Übergabe an den Nutzer; erbrachte Leistungsphasen gemäß § 34 HOAI 2013 – Anlage 10 für Gebäude und Innenräume (für 1. bis 4. Referenzobjekt) bzw. gemäß § 51 HOAI 2013 – Anlage 14 für Tragwerksplanung inkl. ingenieurtechnische Kontrolle (für 6. bis 8. Referenzobjekt), Herstellungskosten (KG 300 + 400 brutto) (für das 1. und 2. Referenzobjekt und 6. bis 8. Referenzobjekt), Angabe BGF gesamt sowie für den Neubauanteil in m² (für das 1. und 2. Referenzobjekt), Benennung der Honorarzone gem. HOAI (für das 3. und 6. Referenzobjekt), Angabe, ob ein Fördermittelantrag und ein Verwendungsnachweis gestellt wurde (für das 5. Referenzobjekt), Angabe, ob besondere Leistungen zum baulichen Brandschutz vorgenommen wurden (für 6. bis 8. Referenzobjekt). Die Referenzobjekte 1. bis 3. können jeweils auf max. 3 A4-Blättern einseitig dargestellt werden. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch mindestens eine Ansicht, eine Perspektive, einen Grundriss und ein Detail beinhalten. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen in Form einer beglaubigten Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. Die Referenzobjekte 6. bis 8. können jeweils auf max. 2 A4-Blättern einseitig dargestellt werden. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch mindestens eine Ansicht oder eine Perspektive und einen Grundriss beinhalten. Zusätzlich soll die Funktion des Gebäudes sowie die Besonderheiten hinsichtlich Tragwerksplanung verbal beschrieben werden.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Gemäß § 19 (1) VOF:

Bewerber/innen, die nach Architektengesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Diplome auf dem Gebiet der Architektur berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden.

Gemäß § 19 (2) VOF: Bewerber/innen, die nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ zu tragen, oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Diplome auf dem Gebiet des Ingenieurwesens berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Gemäß § 19 (3) VOF: Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Absatz 1 benennen (Name und berufliche Qualifikation).

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Auswahl erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien folgendermaßen bewertet werden: Pro Auswahlkriterium werden 0-3 Punkte (Pkt.) vergeben, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Prozentpunkten von 100 %. Es werden maximal die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

Auswahlkriterien:

Zu III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Gesamtwichtung 10 %, bestehend aus:

1. durchschnittlicher jährlicher Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich Objektplanung laut § 34 HOAI 2013 – Gesamtwichtung: 5 %, Punktwertung: 0 Pkt. ≤ 180 000 EUR, 1 Pkt. ≤ 270 000 EUR, 2 Pkt. ≤ 450 000 EUR, 3 Pkt. > 450 000 EUR;

2. durchschnittlicher jährlicher Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich Tragwerksplanung laut § 51 HOAI 2013 – Gesamtwichtung: 5 %, Punktwertung: 0 Pkt. ≤ 60 000 EUR, 1 Pkt. ≤ 120 000 EUR, 2 Pkt. ≤ 180 000 EUR, 3 Pkt. > 180 000 EUR.

Zu III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit: Gesamtwichtung 90 %, bestehend aus:

Zu III.2.3.1) Qualifikation des Projektteams: Gesamtwichtung 18 %, bestehend aus:

1. Berufserfahrung Projektleiter Objektplanung in Jahren (2 %); 0 Pkt. ≤ 3 Jahre, 1 Pkt. ≤ 5 Jahre, 2 Pkt. ≤ 10 Jahre; 3 Pkt. > 10 Jahre;
2. Berufserfahrung Projektleiter Objektplanung anhand bereits durchgeführter Projekte (3 %); 0 Pkt. keine Übernahme Projektleitung aus den 1. bis 3. Referenzobjekten unter Punkt III.2.3.2, 1 Pkt. Übernahme Projektleitung bei mindestens 3. Referenzobjekt unter Punkt III.2.3.2, 2 Pkt. Übernahme Projektleitung bei mindestens 2. Referenzobjekt unter Punkt III.2.3.2, 3 Pkt. Übernahme Projektleitung bei mindestens 1. Referenzobjekt unter Punkt III.2.3.2;
3. Berufserfahrung stellvertretender Projektleiter Objektplanung in Jahren (1,5 %); 0 Pkt. ≤ 1 Jahr, 1 Pkt. ≤ 2 Jahre, 2 Pkt. ≤ 5 Jahre; 3 Pkt. > 5 Jahre;
4. Berufserfahrung auüberwacher in Jahren (2 %); 0 Pkt. ≤ 3 Jahre, 1 Pkt. ≤ 5 Jahre, 2 Pkt. ≤ 10 Jahre; 3 Pkt. > 10 Jahre;
5. Berufserfahrung Bauüberwacher anhand bereits durchgeführter Projekte (3 %); 0 Pkt. keine Übernahme Bauüberwachung aus den 1. bis 3. Referenzobjekten unter Punkt III.2.3.2, 1 Pkt. Übernahme Bauüberwachung bei mindestens 3. Referenzobjekt unter Punkt III.2.3.2, 2 Pkt. Übernahme Bauüberwachung bei mindestens 2. Referenzobjekt unter Punkt III.2.3.2, 3 Pkt. Übernahme Bauüberwachung bei mindestens 1. Referenzobjekt unter Punkt III.2.3.2;
6. Berufserfahrung Projektleiter Tragwerksplanung in Jahren (2 %); 0 Pkt. ≤ 3 Jahre, 1 Pkt. ≤ 5 Jahre, 2 Pkt. ≤ 10 Jahre; 3 Pkt. > 10 Jahre;
7. Berufserfahrung Projektleiter Tragwerksplanung anhand bereits durchgeführter Projekte (3 %); 0 Pkt. keine Übernahme Projektleitung aus den 6. bis 8. Referenzobjekten unter Punkt III.2.3.2, 1 Pkt. Übernahme Projektleitung bei genau einem Referenzobjekt der unter Punkt III.2.3.2 benannten 6. bis 8. Referenzobjekte, 2 Pkt. Übernahme Projektleitung bei genau 2 Referenzobjekten der unter Punkt III.2.3.2 benannten 6. bis 8. Referenzobjekte, 3 Pkt. Übernahme Projektleitung bei genau 3 Referenzobjekten der unter Punkt III.2.3.2 benannten 6. bis 8. Referenzobjekte;
8. Berufserfahrung stellvertretender Projektleiter Tragwerksplanung in Jahren (1,5 %); 0 Pkt. ≤ 1 Jahr, 1 Pkt. ≤ 2 Jahre, 2 Pkt. ≤ 5 Jahre; 3 Pkt. > 5 Jahre.

Zu III.2.3.2) Referenzen: Gesamtwichtung 72 %, bestehend aus:

- a) Referenzen Objektplanung: 1. Referenzobjekt: Gesamtwichtung 15 %, bestehend aus:
1. durchgeführte Leistungsphasen (5 %); 0 Pkt. Lph 2-4 oder einzelne Lph, 1 Pkt. Lph 3-5 oder Lph 6-8, 2 Pkt. Lph 3-6 oder Lph 5-8, 3 Pkt. Lph 3-8;
 2. Bauwerkskosten (5 %); 0 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq 2\,000\,000$ EUR, 1 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq 2\,500\,000$ EUR, 2 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq 3\,000\,000$ EUR, 3 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $> 3\,000\,000$ EUR;
 3. Architektonische Qualität des Referenzobjektes (Unterkriterien: Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung, Funktionalität) (5 %); 0 Pkt. kein Kriterium sehr gut erfüllt, 1 Pkt. ein Kriterium sehr gut erfüllt, 2 Pkt. 2 Kriterien sehr gut erfüllt, 3 Pkt. alle Kriterien sehr gut erfüllt.
2. Referenzobjekt: Gesamtwichtung 12 %, bestehend aus: 1. durchgeführte Leistungsphasen (4 %); 0 Pkt. Lph 2-4 oder einzelne Lph, 1 Pkt. Lph 3-5 oder Lph 6-8, 2 Pkt. Lph 3-6 oder Lph 5-8, 3 Pkt. Lph 3-8; 2. Bauwerkskosten (4 %); 0 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq 3\,000\,000$ EUR, 1 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq 3\,500\,000$ EUR, 2 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq 4\,000\,000$ EUR, 3 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $> 4\,000\,000$ EUR; 3. Architektonische Qualität des Referenzobjektes (Unterkriterien: Integration des denkmalgeschützten Bestandes in die Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung, Funktionalität) (4 %); 0 Pkt. kein Kriterium sehr gut erfüllt, 1 Pkt. ein Kriterium sehr gut erfüllt, 2 Pkt. 2 Kriterien sehr gut erfüllt, 3 Pkt. alle Kriterien sehr gut erfüllt.
3. Referenzobjekt: Gesamtwichtung 6 %, bestehend aus: 1. durchgeführte Leistungsphasen (2 %); 0 Pkt. Lph 2-4 oder einzelne Lph, 1 Pkt. Lph 3-5 oder Lph 6-8, 2 Pkt. Lph 3-6 oder Lph 5-8, 3 Pkt. Lph 3-8; 2. Architektonische Qualität des Referenzobjektes (Unterkriterien:

Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung der Fassade, Funktionalität) (4 %); 0 Pkt. kein Kriterium sehr gut erfüllt, 1 Pkt. ein Kriterium sehr gut erfüllt, 2 Pkt. 2 Kriterien sehr gut erfüllt, 3 Pkt. alle Kriterien sehr gut erfüllt.

4. Referenzobjekt: Gesamtwichtung 2,5 %: durchgeführte Leistungsphasen (2,5 %); 0 Pkt. keine entsprechenden Objekte, 1 Pkt. Lph 2-4 oder einzelne Lph, 2 Pkt. Lph 3-5 oder Lph 6-8, 3 Pkt. Lph 3-8.

5. Referenzobjekt: Gesamtwichtung 2,5 %: Nachweis der Referenzen, bei der Fördermittelantrag und Verwendungsnachweis gestellt wurde inkl. Benennung AG sowie Ansprechperson (2,5 %); 0 Pkt. keine entsprechende Referenz, 1 Pkt. eine Referenz, bei der ein Fördermittelantrag oder ein Verwendungsnachweis gestellt wurde, 3 Pkt. eine Referenz, bei der ein Fördermittelantrag und ein Verwendungsnachweis gestellt wurde, 2 Pkt. werden nicht vergeben.

b) Referenzen Tragwerksplanung:

6. Referenzobjekt: Gesamtwichtung 14 %, bestehend aus: 1. durchgeführte Leistungsphasen (7 %); 0 Pkt. einzelne Lph der Lph 2-6, 1 Pkt. Lph 4-5 oder ingenieurtechn. Kontrolle, 2 Pkt. Lph 4-5 und ingenieurtechn. Kontrolle, 3 Pkt. Lph 3-6 und ingenieurtechn. Kontrolle; 2. Bauwerkskosten (7 %); 0 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq$ 2 000 000 EUR, 1 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq$ 2 500 000 EUR, 2 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq$ 3 000 000 EUR, 3 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $>$ 3 000 000 EUR.

7. Referenzobjekt: Gesamtwichtung 12 %, bestehend aus: 1. durchgeführte Leistungsphasen (6 %); 0 Pkt. einzelne Lph der Lph 2-6, 1 Pkt. Lph 4-5 oder ingenieurtechn. Kontrolle, 2 Pkt. Lph 4-5 und ingenieurtechn. Kontrolle, 3 Pkt. Lph 3-6 und ingenieurtechn. Kontrolle; 2. Bauwerkskosten (6 %): 0 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq$ 3 000 000 EUR, 1 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq$ 3 500 000 EUR, 2 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq$ 4 000 000 EUR, 3 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $>$ 4 000 000 EUR.

8. Referenzobjekt: Gesamtwichtung 6 %, bestehend aus: 1. durchgeführte Leistungsphasen (3,5 %); 0 Pkt. einzelne Lph der Lph 2-6, 1 Pkt. Lph 4-5 oder ingenieurtechn. Kontrolle, 2 Pkt. Lph 4-5 und ingenieurtechn. Kontrolle, 3 Pkt. Lph 3-6 und ingenieurtechn. Kontrolle; 2. Bauwerkskosten (2,5 %); 0 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq$ 700 000 EUR, 1 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq$ 1 000 000 EUR, 2 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $\leq$ 1 500 000 EUR, 3 Pkt. Herstellkosten KG 300 + 400 $>$ 1 500 000 EUR; Referenzen im Bereich baulichen Brandschutz: Gesamtwichtung 2 %: Nachweis, in wie vielen Referenzen zur Tragwerksplanung besondere Leistungen zum baulichen Brandschutz durchgeführt wurden (2 %); 0 Pkt. keine Referenz, 1 Pkt. mind. eine Referenz der 6. bis 8. Referenzobjekte, 2 Pkt. 2 Referenzen der 6. bis 8. Referenzobjekte, 3 Pkt. 3 Referenzen der 6. bis 8. Referenzobjekte.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A0002/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

14.7.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: ca. November 2015; Abschluss: ca. August 2019.

Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Der Auftraggeber behält sich vor, nach § 5 (3) VOF fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Die Bewerbung muss im Original durch den oder die Vertretungsberechtigte/n unterzeichnet sein und ist zusammen mit allen geforderten Unterlagen im verschlossenen Umschlag bis zum Abgabetermin einzureichen. Der Umschlag ist mit dem dafür vorgesehenen Kennzettel zu versehen. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden den Bewerbern keine Kosten erstattet (§ 13 (2) VOF). Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen.

Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros und von Nachauftragnehmern haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie aller Bewerber mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge. Es ist vorgesehen, von den ausgewählten Bewerbern/innen eine Projektidee erarbeiten zu lassen. Die Aufgabenstellung, die Bearbeitungszeit und das Bearbeitungshonorar hierfür werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung übermittelt. Die konkreten Termine des

Verhandlungsverfahrens werden ebenfalls mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung bekanntgegeben. Es wird eine verbindliche Teilnahmebestätigung bis 3 Kalendertage nach Erhalt der Einladung zum Verhandlungsverfahren per Fax gefordert. Vom Auftragnehmer wird während der Ausführungsphase des Projektes (Lph 8) eine arbeitstägliche Präsenz am Ausführungsort erwartet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Postal address: PF 101364
Town: Leipzig
Postal code: 04013
Country: Germany
Telephone: +49 3419771040
Fax: +49 3419771049
Internet address: www.idl.sachsen.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gemäß § 107 (3) Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro
Postal address: PF 120020
Town: Dresden
Postal code: 01001
Country: Germany
E-mail: sbusch@dresden.de
Telephone: +49 3514883796
Fax: +48 3514883753
Internet address: www.dresden.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

2.6.2015